

II- 1443 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7341

1976-10-11

Anfrage

der Abgeordneten Peter, DVw. Josseck

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend "Lehrerschwemme" bzw. "Lehrermangel" an den Schulen

Zu Beginn des Schuljahres war der Presse zu entnehmen, daß z.B. in Niederösterreich und in Vorarlberg ein eklatanter Mangel an Lehrpersonal herrscht, während z.B. in Wien die Besetzung von Lehrstellen voll ausgeschöpft sein soll.

Es kam in diesem Zusammenhang - so ein Bericht der "Presse" vom 8.9.1976 - zu der grotesken Situation, daß Lehrer, die einem unzumutbar weit entfernten Arbeitsplatz zugewiesen wurden und dies ablehnten, "konsequenter" Weise gar keine Anstellung bekamen, obwohl - z.B. in Niederösterreich - in näher gelegenen Orten auch ein deutlicher Mangel an Lehrkräften herrschte.

Auf Grund dieser unklaren Umstände richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

Anfrage:

1. Kann von seiten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst eine exakte Aufstellung erbracht werden, die Auskunft darüber gibt, in welchen Bundesländern das Lehrerkontingent ausgeschöpft bzw. ein Lehrermangel festzustellen ist? Eine solche Liste sollte die verschiedenen Schultypen gesondert ausweisen.
2. Wie kann künftig gewährleistet werden, daß Lehrern Posten an solchen Schulen zugewiesen werden, die dem jeweiligen Wohnort am nächsten liegen?